

MAYBERG

„Live spielen ist ehrlich gesagt der Grund, warum ich das alles überhaupt mache. Ich liebe es unendlich, Texte zu Leuten zu singen. Da ist irgendwie eine riesige, emotionale Energie im Raum – das macht super viel mit mir.“ (*Mayberg*)

MAYBERG schreibt seine Songs zu Hause – und wenn sie fertig sind, spielt er sie den Leuten vor, am liebsten live.

Dieser Einzeiler fasst alles zusammen, worum es bei **MAYBERG** geht. Klingt minimalistisch. Ist es auch, also, nur ein bisschen: Nicht umsonst tauft der Künstler sein 2023er-Debütalbum „*MINI*“ und kuratiert darauf acht Songs, während er den Fortschritt seines Schreibprozesses gern mal mit vorab veröffentlichten Demos spickt. Von Anfang an unterteilt der Musiker sein Schaffen anhand von Singles in Kapitel, die ziemlich genau darüber Auskunft geben, wo **MAYBERG** künstlerisch steht.

„*Das meiste passiert bei mir erstmal so 'ich sitz zuhause'-mäßig*“, sagt der 24-jährige: In intimsten Rahmen entstehen Songs, die textlich leicht abstrakt sind, aber ehrlich aus dem Leben von Mittzwanzigern berichten. Der Sound, den der Musiker dazu schafft, hat in den Anfangstagen einen Singer-Songwriter-Einschlag: Gitarre, Klavier, ein paar Beats. Das verliert sich peu à peu, das **MAYBERG**-Klanguniversum wird elektronischer, diffuser: „*Jetzt ist es weniger Liedermacher-mäßig. Eher künstlerischer, abstrakter*“, erzählt **MAYBERG**.

Parallel zur musikalischen Entwicklung verdichtet sich **MAYBERG**s Live-Sound zu einer optimalen Einheit: Nach einem intensiven Live-Jahr mit über 50 Spieltagen an eigenen Shows und Festivals allein 2023 sind die Konzerte zu druckvollen Shows mit viel Dynamik herangewachsen. Mit dem Sänger stehen vier feste Musiker:innen auf der Bühne und jede:r weiß, was tun ist: „*Jetzt ist es einfach gut gemacht*“, sagt **MAYBERG**: „*Live sind die Songs musikalischer geworden, das Live-Set Up ist ausgecheckter, ausdrucksstärker, tanzbarer und druckvoller. Die Songs sind gereift und wir spielen sie live auch gern mal anders.*“

MAYBERG lebt das Motto „*Songs schreiben, um diese dann live spielen zu können*“. Dass sich sein Vorhaben in messbaren Erfolg umgewandelt hat, ist das Ergebnis seiner Authentizität und kontinuierlichem Wachsen in den vergangenen drei Jahren. Ständig kommen neue Leute in die Community, die dann auch dabeibleiben: Seit einem Jahr hält **MAYBERG** steady über eine Million Menschen auf Spotify, die ihn monatlich hören wollen. Die Tracks „*Endlos_Demo*“ und „*Spiegelbild*“ gehen auf auf den Social Media-Kanälen beachtlich viral, ein Hype, den **MAYBERG** auch anerkennt, dabei aber kritisch beobachtet und dann aber lieber sein Ding weitermacht. Das großen Widerhall findet: Die Gemeinschaft kann sich mit seinen Themen perfekt identifizieren – **MAYBERG**s Geschichte ist einfach gut erzählt und klickt mit den Erfahrungen anderer.

Instinktiv spüren die Fans, dass **MAYBERG** echt ist: Zu seinen Konzerten kommen mit jeder Runde mehr Zuschauer:innen, so dass jede seiner Touren ausverkauft ist. Der Musiker hat sich seine Fans überall live erspielt - von den 24 Terminen der zweiten Headliner-Tour im Herbst 2023 meldeten die meisten früh *sold out*.

Für Künstler und Crew fühlt es sich bestens an, genauso gut wie für das Publikum: Live spielen ist der Zentralnerv des **MAYBERG**-Organismus. Ist der Ort und die Zeit, in der sich Musiker und Community gegenseitig alles geben, was die Songs versprechen. Sich in echt sehen, hören, treffen: Mit das Wichtigste für **MAYBERG** und seine Fans. Für 2025 kündigt der Musiker daher den nächsten Tour-Zyklus an und bestätigt neue Konzert-Termine für ausgesuchte Venues.